

Integrative ambulante Kompakttherapie (IAK)

Was ist IAK?

Die IAK ist ein achtwöchiges ambulantes Behandlungsprogramm für Menschen die...

- einen problematischen Alkoholkonsum haben (Alkoholmissbrauch)
- alkoholabhängig sind

Die Behandlungszeit gliedert sich in...

- 3 Wochen ambulante Entzugsbehandlung (Ausstiegsphase)
- 5 Wochen Kurzrehabilitation (Vertiefungs- und Stabilisierungsphase)

Integrative ambulante Kompakttherapie (IAK)

Warum IAK

IAK ist als ein sektorenübergreifender Behandlungsansatz konzipiert, der den Schnittstellen zu den niedergelassenen Ärzten und dem Krankenhaus in besonderer Weise Rechnung trägt.

- Fachberatungsstellen und Fachkliniken erreichen weniger als 10% der alkoholkranken/ alkoholgefährdeten Menschen.
- Niedergelassene Ärzte/ Hausärzte werden mindestens einmal im Jahr von 80% der Patienten mit Alkoholproblemen aufgesucht.

Integrative ambulante Kompakttherapie (IAK)

Für wen ist IAK (Indikation)?

Für Menschen, ...

- die im ambulanten Rahmen mit der entsprechenden professionellen Unterstützung aufhören möchten und können zu trinken
- einen unterstützenden sozialen Rahmen haben
- bei denen eher leichte Entzugssymptome zu erwarten sind
- keine starken körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen vorhanden sind

Für wen ist IAK nicht (Kontraindikation)?

Für Menschen,...

- die unter einer Polytoxikomanie leiden
- bei denen schwere Entzugssymptome zu erwarten sind
- bei denen es Alkoholdelire und Krampfanfälle in der Vorgeschichte gab
- die aktuell schwere internistische Erkrankungen (Leberzirrhose, ...) haben
- sie schwere psychiatrische Krankheiten (Psychose, ...) haben
- ...

Integrative ambulante Kompakttherapie (IAK)

Das Behandlungsprogramm der IAK

Der qualifizierte ambulante Entzug (3 Wochen)

PatientIn ist krank geschrieben und kommt jeden Tag in das Behandlungszentrum (Montag bis Freitag). Das Absetzen des Alkohols erfolgt mit Beginn des Behandlungsprogrammes (letzter Alkoholkonsum am Tag vor Behandlungsbeginn).

Elementare Behandlungsbausteine:

- Regelmäßige Arztvisiten (Hausarzt/ -ärztin und/ oder Beratungsstellenarzt/ -ärztin)
- Einzel- und **Gruppengespräche** (Motivationsbehandlung)
- Atemluftkontrollen
- Partner-/ Angehörigeninformationsstunden
- Suchtohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll

Beispiel für einen Wochenbehandlungsplan

Integrative ambulante Kompakttherapie (IAK)

Die Motivationsbehandlung

In der Motivationsbehandlung werden das Problembewusstsein, die Veränderungsbereitschaft, die Veränderungsmotivation und die Selbstwirksamkeit gefördert und aufgebaut. Wichtiges Element der Motivationsbehandlung sind die...

Gruppengespräche

- Befindlichkeitsrunde
- Themenzentrierte Arbeitseinheiten (Beispiele)
 - Vor- und Nachteile des Alkoholkonsums
 - Lebens-/ Alkohollinie
 - Der Notfallkoffer

Integrative ambulante Kompakttherapie (IAK)

Die Kurzrehabilitation (5 Wochen)

Die PatientInnen sind (in der Regel) nicht mehr krank geschrieben und gehen wieder arbeiten.
Sie kommen an 1 -2 Tagen in das Behandlungszentrum.
Erarbeiten und Aufbau von Problemlösungs- und Bewältigungskompetenzen

Einzel- und Gruppengespräche

Beispiele für Therapiemodule in der Reha-Phase

- Umgang mit Trinkdruck
- Stimmungsmanagement
- Umgang mit Trinkangeboten und sozialem Druck